

## BUCHVORSTELLUNG

### "Das Salz der Tränen" von Amela Halilovic



Damals im Bosnienkrieg -  
Wir müssen rennen! Sei wie der Wind, Amela.  
Mein Vater verzog keine Miene, dann rannte er los.  
Überquerte geduckt, die Zwillinge unter seinen Armen,  
zum Krachen der Schüsse die Lichtung. Erreichte den  
Waldrand. Gefolgt von meiner Mutter und meiner  
Schwester. Schüsse. Granaten. Auch ich rannte in das  
blutrote Licht. Erreichte die Mitte der Lichtung. Sah die  
andere Seite. Blieb einfach stehen.  
Ich konnte nicht mehr.  
Würde dieser Krieg mich auslöschen?



#### **„Das Salz der Tränen“**

*ist ein tief berührendes Buch über die Kindheit der Autorin während des Bosnienkriegs. Amela Halilovic teilt ehrliche und schmerzhaftes Erinnerungen, die die Grausamkeit des Krieges, aber auch die menschliche Resilienz zeigen.*

*Das Buch erinnert daran, dass die Auswirkungen von Kriegen lange überdauern und in den Lebensgeschichten der Menschen weiterleben.*

*Es ist ein aufrüttelndes Zeugnis für die Wichtigkeit, solche Erinnerungen am Leben zu erhalten und die Menschlichkeit nie zu vergessen. (von Anja Brina)*

1979 in Bosnien und Herzegowina geboren, erlebte Amela Halilovic als Mädchen den Bosnienkrieg. Heute lebt sie in Deutschland, hat ihre Heimat aber nicht vergessen und unterstützt die Menschen dort durch die Arbeit ihres Vereins Aktion-Leben und Lernen in Bosnien. (<http://www.aktion-bosnien.eu>)

Halilovic studierte Germanistik an der pädagogischen Universität in Bosnien und später Psychologie, Psychotherapie und Lerntherapie. Zurzeit arbeitet sie mit Kindern und Jugendlichen.

Amela Halilovic stellte „Das Salz der Tränen“ im Rahmen einer Buchlesung vor, die von UPF am 30. Juli 2022 in der Zentralbibliothek Düsseldorf organisiert wurde. Weihnachten 2022 wurde sie zur UPF-Friedensbotschafterin ernannt. Am 25.02.2023 war sie eine der Sprecherinnen beim Interreligiösen Gesprächskreis zum Thema „Die Kraft der Vergebung – ein Mittel zur Auflösung von Konflikten“

